SW!SS REHA
Die führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz

NEWS

Herausgeber: SW!SS REHA, Vereinigung der Rehabilitationskliniken der Schweiz
Zieglerstrasse 29, 3007 Bern, Telefon 031 387 37 72, info@swiss-reha.com, www.swiss-reha.com

Nr. 36 Dezember 2018/01

SW!SS REHA bestätigt Qualitätsprofil: auf Wachstumskurs mit weiter entwickelten Kriterien

Der neu gewählte Vorstand von SW!SS REHA hat seine Schwerpunkte der laufenden Legislatur 2018–2021 festgelegt und sich ein Arbeitsprogramm gegeben. Nach der bereits erfolgten Weiterentwicklung der allgemeinen Qualitätskriterien werden in den kommenden Monaten die fachbereichsspezifischen Kriterien ebenfalls überarbeitet und der Mitgliederversammlung vorgelegt. Gleichzeitig befinden sich mehrere Kliniken neu im Aufnahmeverfahren, was den eingeschlagenen Qualitätskurs bestätigt.

Der Vorstand von SW!SS REHA hat sich seit seiner Wahl im Mai in zwei Seminarien seine Schwerpunkte für die kommenden Jahre festgelegt. Diese Schwerpunkte dienen dem Ziel, die Interessen der SW!SS-REHA-Mitglieder als führende Rehabilitationskliniken der Schweiz künftig noch wirksamer vertreten zu können. Dafür ist es zentral, dass der Rehabilitationsbegriff auch in der Öffentlichkeit und bei den Entscheidungsträgern stärker auf das Qualitätsverständnis fokussiert werden kann, welches der Arbeit der Mitgliedskliniken zugrunde liegt. Ein grosses Plus für diese Arbeit ist die Glaubwürdigkeit, die in den Aufbaujahren von SW!SS REHA durch das konsequente Festhalten an höchsten Qualitätsansprüchen gegenüber den eigenen Mitgliedern gefestigt werden konnte.

Der Vorstand und die neue Geschäftsstelle richten ihre Arbeit in den kommenden Jahren an den folgenden strategischen Leitsätzen aus:

1. SW!SS REHA hat in den letzten Jahren stark an der Abbildung stationärer Qualitätskriterien gearbeitet. Die wohnortnahe, vorwiegend teilstationäre und ambulante Rehabilitation gilt es nun vermehrt auszuarbeiten, auch im Hinblick auf die integrierte Versorgung.

2. Der Qualitäts-Begriff in der Rehabilitation soll inskünftig vermehrt durch die SW!SS-REHA-Kriterien bei Bund, Kantonen, Versicherern und einer breiteren Öffentlichkeit geprägt werden. Dies geschieht auf Basis hoher Qualität und hoher Fallzahlen.

3. Die politische Aussenwirkung von SW!SS REHA ist zu verbessern. Dazu gehören Kooperationsstrategien erarbeitet, welche vor allem die medizinischen Fachgesellschaften und die Finanzierer-Seite berücksichtigen.

4. Die Interessenvertretung ist direkt und über geeignete Multiplikatoren vermehrt an die politischen Entscheidungsträger zu richten.

5. SW!SS REHA engagiert sich verstärkt in der Tarifstruktur-Bildung und vertritt tarifpolitische Anliegen ihrer Mitglieder offensiver. Besondere Beachtung verdienen dabei die Entwicklung der stationären Tarifstruktur nach Art. 49 Abs. 1 KVG sowie die (Wieder-)Einführung teilstationärer Abgeltungen, die Durchsetzung des Rehabilitations-Begriffs und die Entwicklung von Zusatzentgelten.

6. SW!SS REHA setzt sich ein für eine gesamtschweizerisch einheitliche Leistungsgruppen-Systematik in der Rehabilitation und für einen Wettbewerb über die Kantonsgrenzen hinaus.

7. SW!SS REHA setzt sich aktiv dafür ein, dass die Rehabilitations-Medizin mittel- bis langfristig an jeder medizinischen Fakultät und an Fachhochschulen verankert ist, idealerweise mit einem Lehrstuhl.

8. SW!SS REHA engagiert sich in der Versorgungsforschung und nimmt diese als Chance wahr, um den Nutzen der Rehabilitation verstärkt zu positionieren.

9. SW!SS REHA intensiviert das Thema Kostengutsprache und versucht auf geeigneten Wegen zu einer guten Lösung im Hinblick auf die Tarifstruktur ST Reha zu kommen.

10. SW!SS REHA sensibilisiert breite Bevölkerungskreise und Entscheidungsträger, dass in einer älter werdenden Gesellschaft die Rolle der Rehabilitation wichtiger wird.

11. SW!SS REHA geht vermehrt auf bisher eher vernachlässigte Anspruchsgruppen (Stakeholder) wie Patienten- und Angehörigen-Organisationen zu.

12. SW!SS REHA erhöht ihre Präsenz und ihre Mitgliederanzahl in der Westschweiz durch aktive Marktbearbeitung.

13. SW!SS REHA stärkt die Zusammenarbeit unter Mitgliedskliniken und schafft zur kulturellen Verbands-Entwicklung vermehrt strukturierte Ereignisse.

Diese strategischen Leitsätze dienen als Fixpunkte für die tägliche Arbeit des Verbands in allen Bereichen: Mitgliederpflege und -gewinnung, (Re-)Zertifizierung, Markenpflege, Aufbau Tarifstrukturen, Öffentlichkeitsarbeit, politische und rechtliche Interessenvertretung usw.

Für die weitere Stärkung der Marke SW!SS REHA in allen Belangen ist der Vorstand auf das aktive Mitwirken der Mitglieder angewiesen. Ihre Mitarbeit in fachlichen und politischen Arbeitsgruppen, in der Verbandsarbeit, in Mitgliederversammlungen und nicht zuletzt Ihre hervorragende Arbeit in der täglichen Rehabilitation gegenüber den Patientinnen und Patienten ist notwendig und wird sehr geschätzt.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits jetzt auf eine wachsende SW!SS-REHA-Gemeinde und eine wachsende Bedeutung unseres Qualitätsbegriffs im Jahr 2019, ohne Kompromisse einzugehen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und einen kraftvollen Start ins neue Jahr.

Dr. Willy Oggier, Präsident
Guido Schommer, Geschäftsführer

Der aktuelle Vorstand von SW!SS REHA:

Präsident: Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonom, Küsnacht
Vizepräsident Medizin: Dr. med. Hans Peter Gmünder, Direktor Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil
Vizepräsident Ökonomie: Elmar Zwahlen, Verwaltungsdirektor Klinik Bethesda, Tschugg
Edith Kasper, Direktorin, Rheinburg-Klinik AG, Walzenhausen
Nicola Mathis, CEO, Clinica di Riabilitazione EOC Faido e Novaggio
Prof. Dr. med. Peter Sandor, Ärztlicher Direktor Neurologie und Chefarzt der Akutnahen Rehabilitation am Kantonsspital Baden, RehaClinic AG
Dr. med. Rolf Stebler, Leiter Arztdienst und Mitglied der Klinikleitung, Klinik Adelheid Unterägeri

Geschäftsführer: Guido Schommer, reflecta ag, Bern

Guido Schommer
Geschäftsführer,
reflecta ag, Bern

Dr. Willy Oggier,
Gesundheitsökonom,
Präsident SW!SS REHA